

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 5 vom 03.02.2012

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

Dicht an der Küste der Halbinsel Zingst liegt ein schmaler Streifen mit Eisbrei. An der Ostküste von Usedom hat sich Eisschlamm gebildet.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die innere Schlei ist bis einschließlich Großen Breite mit etwa 5 cm dickem Eis bedeckt, zwischen Lindaunis und Arnis kommt Neueis vor, zwischen Kappeln und Schleimünde liegt dünnes Randeis.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen Eckernförde geringfügiges Neueis.

**Kieler Bucht:** Im Binnenhafen Kiel und im Hafen Heiligenhafen geringfügiges Neueis.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt liegt geschlossene dünne Eisdecke, das Eis aus der Neustädter Bucht ist südwärts abgetrieben. Auf der Trave kommt sehr lockeres, etwa 10 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde sehr lockeres, etwa 5 cm dickes Eis vor.

**Wismar Bucht:** Die kleinen Buchten sind mit dünnem Festeis bedeckt, zwischen Wismar und Walfisch kommt sehr dichtes 2-5 cm dickes Eis vor. Im Hafen Wismar liegt örtlich Neueis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und auf der Unterwarnow liegt sehr dichtes dünnes Eis. Neueisbildung wird im Chemie/Ölhafen und im Seekanal gemeldet.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund, in der Ostzufahrt, in der Landtiefrinne und im Osttief tritt verbreitet dünnes Eis oder Neueis auf.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Dünnes Eis.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit 6-9 cm dickem Eis bedeckt.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 5-10 cm dickem Festeis bedeckt. Im Fahrwasser Schaprode – Neuendorf kommt kompaktes 5-10 cm dickes Eis vor.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck sehr dichtes 2-12 cm dickes Eis, in der Dänischen Wiek liegt 4-15 cm dicke Eisdecke aus zusammengefrorenen Schollen. Die geschützten Buchten an der Nordküste sind mit dünnem Festeis bedeckt, außerhalb davon kommt dichtes bis sehr dichtes, etwa 5 cm dickes Eis vor. Sonst tritt im Bodden dünnes Eis oder Neueis auf.

**Peenefluß:** Mit etwa 6 cm dickem Festeis bedeckt.

**Südlicher Peenestrom:** Geschlossene 6-12 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Geschlossene 9-13 cm dicke Eisdecke.

#### **Aussichten bis 06.02.2012:**

=====

In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen -4 und -8°C, nachts zwischen -9 und -13°C liegen. *Wind:* überwiegend schwach, aus nördlichen bis östlichen Richtungen.

Bei vorherrschendem Dauerfrost ist in den nächsten drei Tagen in allen inneren Fahrwassern mit weiterer Eisbildung zu rechnen. Am Wochenende kann sich auch an den östlichen Außenküsten und in der Pommerschen Bucht Neueis bilden.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

#### **Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Nordansteuerung nach Stralsund und die Boddengewässer West sind für die Schifffahrt geschlossen. In den Zufahrten nach Stralsund (Ostansteuerung), nach Wolgast, zu den Häfen im Greifswalder Bodden und im Kleinen Haff ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Das in Freest stationierte Lotsenversetzboot wurde nach Sassnitz verlegt.

**Für alle Reviere von und zu den Häfen am Gewässer um Rügen, am Greifswalder Bodden, am Strelasund sowie am nördlichen Peenestrom gilt ab 03.02.2012/24:00 Uhr bis auf Widerruf für alle Fahrzeuge die Lotsenannahmepflicht. (BfS (T)15/2012)**

**Ab dem 06.02.2012/12:00 Uhr wird bis auf Widerruf Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (1 C und höher) verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen. (BfS (T)16/2012)**